Man könnte auch variieren: Der Fisch stinkt zwar vom Kopf, aber der Gestank hat mehr als den Kopf erfasst: Die entlassene Intendantin Schlesinger bezog 303.000 Euro im Jahr. Das reichte nicht, um private Essen zu finanzieren. Deshalb ihr dreister Zugriff auf die Gebührenzahler. Die vier Direktoren des Senders beziehen zusammen mit „leistungsorientierten Vergütungen“ Gehälter von ca. 230.000 bis 260.000 €. Der Sender hat also 5 leitende Personen mit Bezügen von jeweils weit über 230.000 Euro. Die Intendantin hatte also einen Unterbau, der vermutlich bei den Abteilungsleitern noch verstärkt wurde und die Maßlosigkeit an der Spitze gegen innere Kritik abschirmte. – Auch der RBB hat Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gute Arbeit leisten, die z. B. die Gehälter recherchiert und veröffentlicht haben. Siehe hier und hier. Aber kritische, der demokratischen Debatte verpflichtete Mitarbeiter bestimmen offensichtlich nicht das Programm. Ein Leser der NachDenkSeiten machte uns darauf aufmerksam, dass auch die NachDenkSeiten von antidemokratischen Machenschaften des Senders im Juli erneut betroffen waren. **Albrecht Müller**.

Es geht dabei um die sogenannte Gegner-Analyse. Schon am 26.3.2022 hatte der Sender von den Machenschaften von LibMod berichtet und sich diese zu eigen gemacht. Diese Sendung wurde dann am 23. Juli wiederholt. Das zeugt davon, dass es im Sender kein waches demokratisches Bewusstsein gibt. Gäbe es dieses wache demokratische Bewusstsein, dann würde man sich nicht zum Lautsprecher von LibMod machen. Florian Warweg hat am 1.7.2022 auf diesen Vorgang aufmerksam gemacht: „Gegneranalyse“ – Das Bundesfamilienministerium finanziert ein Überwachungs- und Diffamierungsportal gegen kritische Medien. RBB nimmt solche begründeten Einwände offensichtlich nicht wahr.

In dem oben schon verlinkten Beitrag mit den Angaben über die Gehälter sind auch die genauen Angaben über die sogenannte „Leistungsorientierte Vergütung“ enthalten. Wir geben beide Tabellen hier wieder:

Jahresvergütung rbb 2022 (Stand 31.7.2022)

Funktion	Grundvergütung
Verwaltungsdirektor	230.000 €
Juristische Direktorin	198.900 €
Produktions- und Betriebsdirektor	196.000 €
Programmdirektor	215.425 €

Mit dieser Vergütung sind im Übrigen alle Tätigkeiten und Leistungen für den Sender und Aufsichtsfunktionen und dessen Tochtergesellschaften abgegolten.

Leistungsorientierte Vergütung rbb 2021/2022

Funktion	Vergütung
Verwaltungsdirektor	30.738 €
Juristische Direktorin	39.195 €
Produktions- und Betriebsdirektor	38.144 €
Programmdirektor	30.915 €

Nicht nur der RBB ist zum Selbstbedienungsladen geworden

Ulrike Herrmann hat in der taz unter der schönen Überschrift „Die Massage ist die Message" noch ein paar wichtige Hinweise zum Thema gegeben. Ich zitiere:

> Der Skandal ist nicht, dass Schlesinger unangemessen verdiente, sondern dass der gesamte öffentlich-rechtliche Rundfunk zu einem Selbstbedienungsladen verkommen ist.
>
> WDR-Intendant Tom Buhrow zum Beispiel erhielt 2021 stattliche 413.000 Euro im Jahr. Im Alter darf er sich dann auf eine überaus üppige Pension freuen, für die der WDR schon jetzt Millionen Euro zurückstellt. Trotzdem tut Buhrow so, als wäre Schlesinger eine Ausnahmeerscheinung: „Wir sind alle in der ARD inzwischen enttäuscht und auch wütend", ließ Buhrow in einem Interview verlauten. Zu befürchten ist, dass er mit dieser Scheinheiligkeit durchkommt – und nicht weiter über die Gehälter der anderen Intendanten diskutiert wird.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk war einmal eine gute Einrichtung und könnte es immer noch sein, wenn es nicht die Buhrows und Schlesingers und ihre Helferinnen und Helfer in den Sendern gäbe.

Zum Abschluss noch den zuvor erwähnten Leserbrief, mit dem wir auf die Wiederholung der Sendung zur Gegner-Analyse aufmerksam gemacht worden sind:

Hallo, Nachdenkseiten-Macher!

Anbei ein Link! Nur im weichen Sessel bei Rotwein zu ertragen!

Mei, was macht Ihr bloß mit mir! Statt TAZ, FAZ, Süddeutsche..etc radikalisiert Ihr mich

mit den Nachedenkseiten zu einem Antidemokraten, Putinversteher, Querdenker, Radikalinski etc.etc. NE NE…Eure Quelle ist mir sehr wichtig!

Ich habe diese Sendung im Halbschlaf gehört und die Liberale Moderne…, kann ich nur als überflüssig bezeichnen sowie die Grünen, die sich mit Haut und Haaren den Amerikanern verschrieben haben.

Besonders das Dreigestirn: Baerbock, Hofreiter und die Hardcordame von der FDP…. Die können mich mit Ihrem Gesabber wirklich rasend machen.

Wer in dieser globalisierten Welt noch Krieg als Mittel der Politik braucht, sollte sich von dieser Welt verabschieden.

Wir haben es bitter nötig den Globus durch einen radikalen Wirtschaftswechsel und eine andere Lebenshaltung zu verändern.

Oder gilt bei den Grünen die zynische These, daß Krieg den ökologischen Wandel befördert?? Sie merken es wohl, daß das Gegenteil der Fall ist, können aber noch keine Kehrtwende vollziehen, diese Scheinheiligen!!

Link-Tipp: Gegenmedien als Radikalisierungsmaschine (inforadio.de)

Sie heißen Reitschuster.de, Nachdenkseiten, Compact oder RT DE und sie vereint eine aggressive systemoppositionelle Gegenöffentlichkeit. Für viele Deutsche sind sie mittlerweile zu wichtiger Informationsquelle geworden. Das Projekt "Gegneranalyse" untersucht diese Medien und das Protestmilieu.

inforadio.de/rubriken/debatte/12-22/2022/07/medien-propaganda-antidemokratisch-protest-milieu.html

Weiter so!!

Siggi